



Belastung auf sich selbst gemacht, die den Zusammenver-
schmelzungskontingenzen durch die etwaigen Einföhrung
weiter und sich zu schliessen einflüssen er-
warten würde. Nach dem Zusammenveränderungs-
gesetz ist die Veränderung in einer höheren Ver-
änderung der Arbeitslosen entfallenden Lohnkosten, ausfallend
ist die Selbstveränderung und die freiwillige For-
setzung der Veränderung für alle Lohnkosten berechnend.
Der Verdienst hat es hiernach in der Hand, keiner
Anspruch nicht nur hinsichtlich der Einnahmegelegen-
heiten, sondern auch hinsichtlich des Grundbetrages darauf
zu verstellen, daß er beim Eintritt in höhere, der
Qualität nicht überlebensfähige Altersjahre Beträge in den
höheren Lohnkosten zahlt. Jeder solche Eintritt in höhere
Lebensjahre ist folglich eine Überlegung eines Ver-
dienstes in höhere Lohnkosten verdrängend natür-
gemäß die Finanzlage des Veränderungsträgers.
Die erste Aufgabe des Verdienstes die erhöhte Beträge
für die höhere Lebensjahre, die Überlegung folgenden
Lohn, während er für die höhere Lebensjahre
überlebensfähig oder besonders niedrige Beträge
zu niedrigen Beträgen erhält. Der Grundbetrag der
Qualitätsrente findet unter solchen Umständen nicht
mehr seine Deckung durch die freientfend höchsten
Beiträge. Diese Erfindungen treten theoretisch jedoch
bei der gemäßigten Gesetzgebung hervor, äußern
jedoch praktisch einwirken noch keine geradezu be-
kennenden finanziellen Wirkungen, weil von dem frei-
willigen Übertritt in höhere Lohnkosten verhältnis-
mäßig wenig Gebrauch gemacht wird, und weil die
Schläge der Grundbeträge von einander nur klein
sind. Es ist daher einleuchtend, daß, wenn noch mehr
höhere Lohnkosten zu fließen würden, die finanzielle
Lage der betroffenen Bestimmungen nicht überlebens-
fähig sein würde. Man kann deshalb als sicher anneh-
men, daß die Zahl der Lohnkosten bei der Zusammenver-
änderung, die bekanntlich in der letzten Novelle um
eine vermehrt wurde, nicht mehr wird erneuert werden.
Aus demselben Grunde erklärt sich der Verfasser der
Denkschrift auch gegen die Einführung neuer Lohnkosten
an die jetzigen Zusammenveränderung für die
Privatangelegenheiten.

— Abhängigkeitstransport für das Ostasiatische Detachement. Die diesjährige auf 10 Offiziere und 79 Unteroffiziere und Mannschaften bestehende Abordnung soll für das in Zientfin und Peking untergeordnete Ostasiatische Detachement nicht, wie bisher, auf dem Seewege, sondern auf dem Eisenwege durch das europäische Ausland, Sibirien, die Mandchurei und China an seinen Bestimmungsort befördert werden. Die beteiligten Eisenbahngesellschaften in Europa und China haben bereitwillig die Eisenfährten hierzu geöffnet. Besonders ist es dem großen Entgegenkommen der russischen Behörden zu danken, das auch für die 25 Züge dauernde Fahrt auf den russischen Bahnen in ungeheurer Weise für das Wohl unserer Wundschiffen gefordert werden kann. Die Verlegung des Transports, der die Weltreise am 4. August von Wladiwostok aus antreten soll, übernimmt die deutsche Direction Internationales Schiffsahrtsgesellschaft. Obwohl die Fahrt ungeeignet für Bequemlichkeit und gute Verpflegung ist, so ist doch die Abordnung wegen der Transport — abgesehen von der erheblichen Beitragssumme — wesentlich billiger gehalten, als bei Beförderung auf dem Seewege.

— Der Reichsverband der Vereine der nationalliberalen Jugend hat seine diesjährige Vertreterversammlung auf den 10. und 11. Oktober nach Elberfeld einberufen.

[illegible]

ausstellung des Strafprozesses einmündet wurde".
 Der Herr in der Osnabrückerstraße 11,
 Arelle Groß-Schmied, hat nach einem aus dem
 ausgehenden Privattelegramm wiederum ein anderes
 Gut in polnische Hände übergegangen. Das
 2900 Morgen große Rittergut Groß-Wollsdorf, das
 ein Herr Anton Müller kürzlich von Herrn von Schöne-
 mann erworben, ist nunmehr in den Besitz eines
 Gutsbesizers aus Gdansk gelangt. Der Herr Müller
 Name wurde schon bei dem Kaufe von Schmiedhof
 im Jahre 1906 viel genannt. Müller hatte in der
 Provinz Posen „als Pole“ gelebt, wurde aber, als er
 ein polenisches Gut an einen Deutschen verkaufte,
 als „Deutscher“ bezeichnet. Der Herr Müller
 der Herrschaft Schmiedhof den Bräutern von Treb-
 nitz und Wohlau, daß er ein Zeitzeu sei und dies
 auch zu beweisen hoffe.

Achtes Kapitel.

„Léonore, ma chère enfant, was machen Sie da? Wozu sitzen auf der Balcon bei der große chaleur — il fait beaucoup moins chaud ici?“

„Ich warte auf den Dr. Aders, liebe Mathemattelle; er wollte mit zu einem kleinen Spaziergang abholen und mit zugleich Rücksicht von meinen Patienten kommen.“

„Wah! Das sein etwas anders! Aber er geht viel besser. Ihr protestet! Sie hunden sich nicht um zu malen des soncis für ihn. Wenn ich denke, wieviel er hat ertragen in der ersten Zagen — c'est affreux, pauvre hommel! Und daß er Sie bant! sein Leben ganz allein — vous avez le courage de lui votre père, mon enfant!“

Das junge Mädchen, das bisher an der niedrigen Brüstung der Veranda gekniet hatte und auf die Vorführung hinabblinzelte, wendete sich mit ungeduldigem Aufsehen.

„Engen Sie nur das nicht immer, Mathemattelle!“ riefte sie in der wenig beruhmte. „Es ist doch wahrhaftig nicht Grobes daran, wenn Zernünftigkeit die erste Hilfe zu bringen, wenn man Gelegenheit dazu hat! Das ist etwas so Natürliches.“

(Fortsetzung folgt.)

[illegible]

Rheinland-Westfalen.

h. Gummersbach, 24. Juli. Die Kreisfahrplan-Kommission des Kreises Gummersbach wird Ende nächster Woche eine Sitzung abhalten, in der die Wünsche für den Winterfahrplan 1908/09 besprochen werden sollen. Den Interessenten wird anheimgegeben, sich hierfür bei den Vorsitzenden der Kommission zu wenden.

— 7. — Gummensbad, 24. Juli. Am Montag, dem 20. Juli, zur selben Zeit, als auf dem Festplatz unter dem Jubel des Volks der neue Festbesuch mit Wasserfallen begrüßt wurde, ist in Niederfarn in aller Eile eine neue Anstalt der Inneren Mission eingeweiht worden. Es ist die Anstalt II des Evang. Fürsorgerheims für schulpflichtige Mädchen, welches bereits seit dem 21. September 1900 belebt und in seiner ersten Anstalt am Eingebirg staatischen und freiwilligen Fürsorgebegleitern eine dreifache Erziehung gibt. Die 60 Plätze dieser Anstalt reichen nicht aus. Daher sind daneben eine zweite Anstalt gleicher Art, welche am 1. März, in Niederfarn in Verbindung mit der Landwirthschaftlichen Versuchsanstalt, Endermann & Co. (Jenselsbader) das geschlossene Heim für 40 Mädchen nach gleicher Fürsorgeform und nach denselben Grundsätzen geplant. Die Erzieherinnen sind aus ihrer Schwestern des Ev. Diakonereims Berlin-Gesendorf. Bereits am 3. Juli 1907 sieben- und 2 Schwestern aus dem alten Heim mit 4 „Geimden“ nach Niederfarn über und besogen dort eine Internatsabtheilung. Der stattliche vierstöckige Neubau am Bergesbach konnte am 10. Febr. 1908 bezogen werden, und jetzt am 20. Juli erfolgte die feierliche Einweihung. Zu dem Wohnen zur Zeit 24 Schwestern mit 4 Erziehungsfachweibern. Die Schwestern der Höglinge der vorerwähnten Anstalt, einige fünf aus Berlin, haben die 24 Schwestern der neuen Feier mähle, die vorzogen des wohnen und die 60 des ersten Heimes im geräumigen Speisefest veranmalt. Mit ihnen die ständigen Schwestern und Schwesterninnen, welche sich im Gummensbader Seminar des Evng. Diakonereims für diesen Bezirk ausbilden. Nachdem auch die Mitglieder des Fürsorgerheims mit ihren Damen und die übrigen geladenen Gäste sich veranmalt hatten, begann die Feier mit einem Choral. Herr Pfarrer Hübner, der Vorsitzende des

Kuratratorium und Leiter beider Anstalten, eröffnete seine Weisheith mit einer Schriftverlesung aus dem Psalmten, und führte dann etwa folgendes aus: „Ein Heilm nehmen wir die Anstalt und Seimenden die Hingänge, um schon dadurch auszuweisen, daß wir den Wärdigen hier eine Stätte bereiten wollen, wo sie sich zu Hause fühlen, wo sie gerne weilen, und stürzende Liebe will sie hier rufen und wappern fürs Leben. Wir lieben Seimenden, glaubt doch nicht, daß

[illegible]

mann in Anspitz genommen ist und wie gerne er er-
schienen wäre, wenn er gekommt hätte. Mir ist es per-
sönlich eine große Freude, ihn hier vertreten zu dürfen.
Als Herr Graf von Nürburg-Vieringen, als Mitglied
der hiesigen Gesellschaft, hat er sich in Anspitz
nicht, theils es uns vor die schwierigste Aufgabe. Der
Provinzialverwaltung wurden ganz Scharen von
Angehörigen, wenn wir nicht einen blühenden Kreis von
Angehörigen der barmherzigen Werke vorfinden könnten.
Das neue Gesetz hat das Verdienst, die edlen Be-
strebungen, in welchen die beiden christlichen Gesell-
schaften theilnehmen, am Tage legen und ihnen für ihre
Aufgaben, ganz unabhängig ihrer eigenen Selbstthätig-
keit, einen gesetzlichen Rahmen geschaffen zu haben.
Für uns nur damals besonders schwierig die zweifache
Unterordnung und Bekämpfung gerade der
säkularisirenden, weiblichen Jugend. Die
hier vorliegenden Schwierigkeiten sind vom Cum-
mersbach Nürburgheim aus treffend gelöst wor-
den. Der Erfolg hat gezeigt, daß in dem Gedanken,
die staatliche Nürburgverwaltung in Verbindung mit
einem Fabrikreife durchzuführen, eine sehr glückliche
Lösung gefunden war und daß alle entgegenstehenden
Ansehn und Bedenken jeglicher Verhinderung überwin-
nen. Die rheinische Provinzialverwaltung begrüßt
auch die Errichtung dieses neuen Heimes mit voller
Freude. Sie wünscht dem Heime, daß es stets so selbst-
ständige Mitarbeiter behalten möge, als jetzt an vielen
Orten stehen. Sie wünscht der Anstaltsthatung, daß
sie auf ihre neuen Heim dauernd so ausserordentlich
überflußige Stunden finden möchten, als bisher
in Anspitz I. Sie wünscht dem Anstaltbeholden des
zweiten Heimes, daß dasselbe, was Herr Warrer
Nürburg vorher in so warmen Worten ausgedrückt hat,
auch in die Tat umsetzen möge, damit die Gemeinden

[illegible]

finden gewußt habe. Er selbst sei Zeuge gewesen, wie der Herr Regierungspräsident sich höchst anerkennend ausgesprochen hätte über die neue Idee, die hier verwirklicht wurde. Die Tafelade, daß heute bereits die zweite Anstalt gleicher Art eingeweiht werde, sei der

[illegible][illegible][illegible][illegible]

zug. Vergangener, 23. Juni. Um verflo-
renen Zeiten feierte unter Anwesenheit sein-
er Freunde und Turlinschüler. Heute sich auch
der Himmel nicht von der Sonne. So hieß
nicht nur doch dem Regen verflucht und das Nach-
mittagsstunden konnte nach beendeter Festzug abge-
hen. Der Ort am dem Turnplatz des Vereins abge-
halten werden. Das Turnen begann zunächst mit
den unter Leitung des Uhrturnmeisters Franzisch
ca. 70 Turnern und Turlinschülern aufgeführten
allgemeinen Freiübungen, denen das Ringen-
turnen der Altersstärge und der Turnführer folgte.
Die hier, so fanden die Stadienübungen des Brei-
tens und das Gärtenlaufen die verdiente Aner-
kennung. Dann trat zum ersten Male die seit ca.
Monaten bestehende Damenabteilung an die Oef-

nicht mit als ergöt vorübergehenden Zeitungen,
 sondern vielmehr noch Langhaltbaren der Allge-
 meins, das Nachrichtengebens der Turnerschaft und der
 Reigen des Vereins folgten. Schöne Leistungen zeigten
 sich auch beim Reigen- und Skaturspielen sowie bei
 den vollstimmigsten Liebes- u. c. u. s. d. Damen-
 umkleidung und der Allgemeinen wurden zufrieden-
 stellten Anzahl Turnspiele aufgeführt. Auf diese
 Maßnahmen das Interesse der Zuschauer sehr in An-
 spruch. Gegen 8 Uhr bewegte sich der städtische
 Gefängnis zum Vereinslokal, um gegen 9 Uhr der gut
 besetzten Turnhalle, die neben der Turnhalle, Turn-
 und turnerischen Aufmachungen, singenden und
 tanzenden aufgeführt. — Was die turnerischen Leistun-
 gen angeht, so können wir feststellen, daß der neue
 Vereinswart Carl Dehler den Verein ein gut
 Stück weiter gebracht hat. Gerne und willig folg-
 ten die Turner seiner schneidigen Leitung, ihre
 Leistungen so stets verbessernd. Aber auch in der
 Wahl des Ehrenwartes Wilhelm Brandtsch zum
 Leiter der Damenabteilung hat der Verein einen
 großen Erfolg gehabt. Mit kleinem Geschick nicht
 zu übersehen, daß die Damen sehr wohl gewußt haben,
 daß sie sich nicht in diesem Umfange, sondern in
 der That, daß das Damenreihen nur für Eingangs-
 und Ausgänge hat und sich solcher Reihenspiele ent-

Wipperfurth, 22. Juli. Herr Lehrer Rudolf Klein von der hiesigen evangelischen Volksschule wurde zum Lehrer an der städtischen Volksschule in Eßlin ernannt.

[illegible]

zu den großen, freien Sauerlande, 23. Juni. Die
Hirsche treten schon vor der Däm und Rehger und
Schäfer führen ihre Hühner, um sich in Gottes
freier Natur zu erholen und für Heißt und Körper
neue Kraft zu sammeln. Bei dieser Gelegenheit
machten wir nicht beschien, auch die vom Sauer-
ländischen Gebirgsverein in 15 Orten errichteten
Schäferbergwerke hinzuweisen. Diese geben
den Wanderern Gelegenheit, auch ohne Anwendung
großerer Mittel unter herrliches Sauerland frey
und quer durchzuwandern zu können. Die Bergwerke
liegen an den Hauptwanderwegen und sind deut-
lich bezeichnert. Der Anführer oder Vermittler der
Wanderung gibt den Wanderern die genaue Lage der
Stelle an, wo sie sich sehr gemächlich ausruhen.
Auf solchen so G. B. erhalten die Schäfer in den
Bergwerken auf der Hin- und Rückreise freies
Ragelgott und freies Frühstück. In folgenden
Orten wurden bis heute Bergwerke eingerichtet:
Altenhumben, Ansbarg, Alena, Altenborn, Sültern,
Altenhof, Althausen, Raupitz, Elgen, Gohleite,
Frederburg, Brilon, Meißelbe, Bartheim und Gagen.
Zur einzigen Ausnahme dende man sich an die
Bergwerke in Althausen, oder an Wolfen-
büttel Schwarz in Ansbarg, oder Amtmann Sauer

fingshausen in M.
 einen Herbergsaus-
 bere lebendste-
 Eintritt in die
 ridschöfse, in das
 Museum in
 in Altana und in
 vereins in Lüder-
 Bemühungen des
 für die Altthöfse
 * Solinge
 Borghaus-Wärdige
 Bücher und Verbin-
 dat ebenso, wie es
 ungenommen
 führt, nämlich das
 die Solinger Van-
 das die Rablun-
 Vanf nicht zu w
 Varmer Vanfö-
 dung eines Konfo-
 die Spares und G
 Kreblosen der
 schitten soll

Landwirthschaftskan-
zelung des Bau-
proving die Frage
mäßige Förderung
am Plage sei, dar-
und stellenweise an
Boden vorhanden
gierung im Hohen
am Niederrhein
in zweiten Umfange
darauf jedoch, daß
Bild darüber gibt
Kolonisationsver-
die Kammer zum
Bleibproving die
den Umfang der
für Kolonisations-

* Boppar
sche Handweber
Zuli hier abgeh
hauptsächlich das
von Staats- und
ter-Genossenschaft
wurf, die Einsch
Sonntagen, die
Tarfeitsgrenze, die
wirtschaftlichen
Bemerke

* Düsseldorf
abgehaltenen Sitz-
bes rheinisch-west-
beschlaffen worde-
am Sonntag, d.
anzuhalten. Der
Frage: „Welche
vereinen in der
Verbandsvorsitzen-
nommen.

des oft und
schen Arbeit
Welfen hat die
Lagung abgehal
ganisation der
deren Krone der
geschrieben werde
neuer Vereine wi
mission wird das
nittelgehalt, das
der Versuch ganz
stimmtes par
bringen. So ba
Wehrens als Ne
gleichbar betonen
Woben siehe, ob
daher das An
gialen entfi
müsse. Außer
preußen als Stoc

Evang. Kirchen.

[illegible]

dient geöffn.

Ev. Gem.
Bergnen
 Sonntag, den
 Am 11 Uhr: Sa
 dienst.
 Prediger:
 von L
 Der Kindergottes
 aus.
 Dienst ag, den
 Abends 9 Uhr: S
 verein
 Gerling.

 **Kriegerverein
Bergnenstadt.**
Am Sonntag d. 26. d. S.
Preisschießen.
Klasse II von 2 Uhr ab.
Klasse I (Mitglieder über
50 Jahre) von 5 Uhr ab.
Der Vorstand.

Gurrah! der Gänsejamm ist da!
In Dierlinghausen zum Bergfest
Sonntag den 26. Juli:
250 Niesengaue, Enten, Pühner u. Tauben
werden ausgespielt.
Standplatz gegenüber dem Hotel Dörrenberg.
208 10 Wf. 208 10 Wf.

**Die Spar- und Darlehnskasse
in Dieringhausen**

berzahlt sämtliche Spareinlagen
vom 1. Januar d. Jz. ab zu **3 3/4 %**
Einzahlungen können jederzeit (auch durch die Post)
gemacht werden.

Ein Kaffeeversuch.

Nehmen Sie eine Tasse des beliebigen Kaffeebohnen-Raffees HAG zu 120 HZB das Pfund und eine gleichgroße eine beliebigen anderen Raffee in gleicher Verpackung. Gurgeln Sie mit Ihrem Herrn Gemüth vorher nicht darüber, und fassen Sie ihn vorurtheil, welches der maßgebendste in Kaffee Sie kann bieten wird. So oft das Experiment gemacht wird, so oft fällt es zugunsten des beliebigen Raffees aus! Der Gekaffee-Raffee HAG (Gekaffee-Raffee) ist in vierfachen 1/4 Pfundpackungen in allen besten Geschäften zu haben. Er wird unter ständiger Kontrolle des deutschen Rohkaffee-Exporters - Wiesbaden hergestellt von der Kaffee-Forschungs-Gesellschaft GmbH Bremen und ist der einzige Raffee, der aus deutschen, Berg- und Bienenbohnen, Wiesbaden, ist, ist in der Welt einzigartig und seine Güte ist einzigartig!

Hören Sie den Arzt! — Prüfen Sie selbst! Kaffee Sie hat Ihnen nicht abholen durch Verwirrung, die ihn noch nicht führt!

40a

Ausnahme-Angebot.
Sportwagen von 3 Mark an,
Minerwagen " 10 " "
Um damit aus räumen, gebe alle Wagen
zu u. unter Einkaufspreisen
ab. **Karl Heuser Franz Sohn**
(Inh. Fritz Heuser)

Prof. Dr.
BACKHAUS



KINDERMILCH

Bester Ersatz für fehlende Muttermilch.
— Vorzügliche Erfolge. —
Für Mütterkeit & pflückliche Herstellung
der Milch wird garantiert.

Apotheker Hupertz & Schürmann Nachf.,
Cöln Hansaring 81. — Fernsprecher 6418.

Schuhwaren-Ausverkauf.

Wegen Platzmangels und Aufgabe dieses Artikels
verkaufe ich sämtlichen Vorrat in Schuhwaren (Ab-
200 Paar) mit 25 % Rabatt, fast sämtliche Artik-
el und Nummern noch in Auswahl.

Theodor Busch, Liederhaußen.

**Automatische
Selbsttränke**
Patent Schöpfel
(D. R. P. 129.562)
aus Zement und Ton
keine Hochleitung, keine
Verden, keine Reparaturen,
kein Verschleiß

Stets frisches Wasser.
Babrigieren und halten Reis auf Lager

Otto & Fdr. Oswald Schlöffe
Bernsprecher 32 u. 34 Waldbrünn Bernsprecher 32 u. 34
Auskunft und Kostenanschläge gratis und franco.

Schutz-Markte. Krone.



**Schloss-Brunnen
Gerolstein.**

General-Vertreter für **Rosbach a. d. Sieg** und Umgegend:
Herrn. Howeg, Hotel Rosbacher Hof, Rosbach a. d. Sieg. Fernsteck-
Anschluss.

Gegr. 1837.		Gegr. 1837.
----------------	---	----------------

== Buch- und Steindruckerei ==

Friedr. Luyken

(Inh.: Otto Waage)

Gummersbach — Am Einhorn 2

ausgestattet mit allen Errungenschaften der neuzeitlichen Technik.

— Fernsprecher No. 12 —

:::

Sämtliche vorkommenden Steindruck- (Lithographie) und Buchdruckerarbeiten in Schwarz-, Kopier- und Mehrfarbendruck, sowie auch in Probedruck, werden binnen kürzester Frist geliefert. Nach jeder Richtung vervollkommnete maschinelle Einrichtungen. Große Auswahl des modernsten und gebrauchsfähigsten Schriftleins und Ausstattungs-Materials. Sorgfältige, geschmackvolle Ausführung. Mäßige Preise. Verwendung bester Papiere. Rotationsdruck bei Massen-Auslagen. Buchbinderei. Stereotypie. Reichhaltiges Papierlager. Kosten-Anschläge werden auf Wunsch jederzeit sofort gemacht. Anfragen finden umgehende Erledigung.

o Kaufm. Formulare :

- o Zirkulare, Briefbogen u. Rechnungen in Buch- u. Hologr.
- Dank (sowohl in einfacher Schrift wie mit Fabel-Ikondis).
- Kouverts, Post-u. Geschäfts-Karten, Etiketten, Paketadressen, Bradbriefe, Mitteilungen, Preislisten, Notiz, Bestell-u. Abfertigungsbücher, Kommissions-Bücher, Reise-Roisé, Wechsel, Aktien
- o Quittungen, Rikiten

Drucksaften für Vereine:

Programme,lieder, Einladungen, Statuten, Mitglied-

- u. Tanzkarten, Jahresberichte
- o Zirkulare, Diplome, o

Familien - Drucksaften:

- Tischkalender, Menüs, Visit-u. Glückwunsd - Karten, Verlobungs-, Vermählungs-u. Geburtsanzeigen, Trauerbeileid u. Dankkarten, Einladungskarten, Tafelbilder, Kladderstadtsche
- o u. Hochzeitszettungen, o

Sonstige Drucksaften:

- Wein-u. Speisekarten, Stajuten, Jahresberichte, Werke, Broschüren, Prospektive, Flugblätter, Plakate, Zeitschriften
- o etc. etc.

Anfertigung von Ansichtspostkarten in bilddruck, Doppelten, o Buntdruck, Autocolor, Photodrom, Bodenglanz etc. o Preise, entsprechend der Höhe der Auflage, nach Vereinbarung.

o Gesetzes- und Formular-Verlag.



empfehle:

Einmachgläser,

prima leichte Ware,

$\frac{1}{2}$	1	$1\frac{1}{2}$	2	3	4	5	6
10	15	20	25	30	40	50	60 Pf.

mit einschreibter Wasserzahl

Geleebeder $\frac{1}{4}$ Liter, $\frac{3}{4}$ Liter.
Pergamentpapier à Bogen 10 Bfg.
Hausfrauenfreund, enthaltend:
 20 runde Blätter Pergamentpapier
 verschiedener Größe . . . zusammen 25 Bfg.
W. Hoerder vorm. **H. M. Nörrenberg**
 Telefon 177. Gammersbach. Telefon 177.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft
auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)
vormals Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, errichtet 1830.

Vericherungsbestand über 815 Millionen Mark
Vermögen über 306 Millionen Mark
Neuabschlüsse 1907: Mark 66 056 100

Neues, vorteilhaftestes Prämien- und Dividendensystem
Unanfechtbarkeit · Unverfallbarkeit · Weltpolice.

Vertreter: **Bernh. Hollmann, Gummersbach.**

Frau Benesch
ärztlich ausgebild. Masseuse,
Düsseldorf, Klosterstr. 49 I.

Feinste Tafelessige,
Einnmach-
Essige „Citrovin“,
Essig-Essenz,
hell oder dunkel,
Flasche 28 Flg.
Estragon-Essig-
Essenz,
Weineisig-Essenz,
Garantirt reiner
Citronensaft,
frische Citronen
in den Flasken von
Gravel & Heiden
Gummeeisbauch,
Zieringhaufen,
Biehlstein

Julius Haac,
Hagen i. Westf.

Photo-Apparate
Photo-Platten
Photo-Papiere
Photo-Bedarf
Photo-Arbeiten
Liefert zu billigen Preisen
in Prima Qualität und zu
conlantesten Bedingungen
Photo-Dünn

Spezialhaus f. Amateurphotogr.
Gummersbach.
Kaiserstr. 41. Telefon 133.

Magen- und Verdauungs-
beschwerden gelassen hat.
A. Gock, Lehrerin, Sachsen-
hausen bei Frankfurt a. M.

Bei Kauf
oder
Beteiligung
größte
Vorsicht!

Wirklich reelle Angebote verkäufliche
diesiger und auswärtiger Geschäfte
Gewerbe-Betriebe, Zing-Geschäfte-
Fabrikgrundstücke, Häuser, Villen etc.
u. Teillagergeschäfte jeder Art finden
Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste
die jedermann bei näherer Angabe die
Wünsche vollkommen kostenlos zu
sende. Bin kein Agent, nehme von
keiner Seite Provision.

E. Kommen nach Köln a/Rh. 9
Kreuzgasse 4, L

Grabsteine,
ganz einfache und reicher
etwa 100 Stück, wird. zwer
Räumung zu u unter Kosten
preis abgegeben. im Marmo
geschäft **Paul Porzellan**
Cöln, Eendthal Nr. 3

Bitte gratis Katalog
verlangen über die
beste Flugfluggesellschaft
Bruterie, Geflügelhändler
sämtl. Zuggeräte usw.
Geflügelpark L. Auerbach Hess.

n. Sichtleidenden
 teile ich aus Dankbarkeit um-
 sonst mit, was meiner lieben
 Mutter nach jahrelangen qual-
 vollen Schicksalen geborgen hat.
Frln. Marie Grünauer
 München,
 Alser-Heimerstraße 2/II.

Spar- u. Darlehenskasse zu Derschlagen
verzinst Spareinlagen mit **4⁰/o.**

Grabdenkmäler.
Künstlerische und solide Arbeit.
Sehr preiswerthe Berechnung.
Reinh. Henrich, Siegburg,
Herrstr. 159. Bildhauerei. Gegr. 1863.
Man verlange Katalog.

Sehr billig zu verkaufen:
 1 Röhrenkessel, 22 □ Seißl., 10 Atmosph. Büttner & Co.,
 1885 erbaut;
 1 do. 42 □ Seißl., 10 Atmosph. Dürr & Co.,
 1888 erbaut;
 1 liegende Cincyl. Dampfmaschine, ca. 40 PS, mit
 neuem Schieber und neuen Kolbenringen. Anfragen
 unt. Chiffre G. Z. 218 an die Expedition dieser Ztg.

Bester Metallputz

Sidol

Flaschen zu 15, 30, 50 u. 100 Pf.
Überall erhältlich

Verkauf im Jahre 1907 nachweislich über
7 Millionen Flaschen
von keiner Konkurrenz erreicht, bester Beweis,
dass „Sidel“ allen andern Putzmitteln vorgezogen wird.
Fabrik: Stegöl & Co., Köln.
Vertreter: **E. Schönnemann, Siegen.**

Pfankuch & Reinhardt, Köln
Blitzableiter-Fabrik.
Blitzableiter Anlagen aller Systeme unter langjähriger
Garantie
Sachgemäße Untersuchungen. — Reparaturen
frühste Referenzen aus allen Kulturstaaten.
Prospekte, Kostenanschläge u. Ingenieurbezug kostenfrei

Niegedacht,

das moderne Fisch- und Fleischmittel.
Rein Bafferglas aus Chlor, kein Meiden.
Sehr hoher Fettgehalt, daher weiche,
sente Zunge. Srenelle und gründliche
Reinigung der Wäpche; einmame Hand-
habung. Niege art ist in 3 Qualitäten
überall zu haben

4 kleinere Einträge
an faulen eint.
C. Loebscheld,
Strombach.

I Träger n. II Eisen
in allen Profilen n. auf
Waß geschnitten, stets
vorh. Lager z. haben.
Ed. Ruenenhera sen.

Welphe Spinnerei
liefert billige
2^{te} Shoddygarne
auf Schukcops?
Offerten unter Vorkl. 11
Nr. 13. Gladbach.

Waldarbeiter
auf sofort gesucht.
Carl Börner,
Kassier bei Döringhausen.

Lehrling
ge sucht
mit guter Schulbildung.
Oberbergische Landes-
baum Gummersbach.

**50-60 Mk. Wochenge-
lohn** oder 50-60 Pfennig
Provision
erhältlich, der den Vertrieb
meiner Aluminiumschilde
u. A.ahren übernimmt. In-
teresse wird auch als Neben-
beschäftigung übertragbar.
Aluminium-Schilden sind
sehr leicht vertriebsfähig. Aus-
tausch und Abnahme gratis.
Geheimnis daher niemandem
anzugeben.

Schilderfabrik

Geht nach Düsseldorf für jungen Haushalt zu Mitte September ein ruhiges, anderthalbjähriges
Mädchen.
Nähere Auskunft erteilt Frau Ernst Wilsdorf, Gummersbach.

Abstract

Pr. 172. 3v

Die Arbeit

Nach dem
25. Dezember 1902
versicherung, für die
rung gewisser Zoller
werden, am 1. Jan
Neidjatz wird dabe
tigt sein, sich mit die
beraussichtlich im A
Arbeitergesetze gefö
plüge der neuen Re
Näheres bekannt.
daß sie sich an die
treteren Invaliden
rungskassen der
wird, deren Organi
die Organisation der
ankent.

in der Höhe von 20
die je zur Hälfte be-
zahlt werden. Das
Wittengeld, das je
jährlich beträgt, un-
ter Jahre alte Kind e-
Während aber die
Versicherungsaffen
einer gänzlich en-
zugute kommen, k-
Baivericherung,
soll, es von Anfan-
von Teilnehmern z
Regierung wohl se-
doch liegen der D-
Zahlen darüber von
schafflicher Seite w
ungefähr 400 000
ten handeln dürfte
Befondere Beifalls
treten würden.

Die Rollen für
dem Durchschnitte
die Baifenrenten
66 M., auf 59,4
noch die auf etwa 8
für die Nebenlist
ergibt sich, daß die
Witwen- und Wai-
sen betragen wü-
stige Last, die das
Witwen- und Wai-
sen spendet für die
Parteien, daß sie je
eigenem Antriebe ein-
weil die Witwen-
Armen gehören und
italische Arbeiter-
und Klagen an das
gelangen zu lassen
Wäge auch die
manche aus Sorge
in Zukunft getrod-
gerade in den Kre-
Volksschichten der
daß der Staat um

* * *
 — * Denkschriftliche Jahrbuch zum ersten Male Deutschlands. Die Quellenkunde zeigt, daß die Besucher der Bäder, für die 618 000 und 670 112 000 auf 1300 000 über von 195 000 sind, abgehen von Passanten in der den Quellenkur Baden, Hefen, D. gelegenen einen i. J. 1905 wieder ausgenommen, wo die von 1903 nicht

wird der „Beste“
der Turner, das
dem der Turner
frei“ symbolisirt,
gemein lesant,
Der Erfinder in
Festung, der
Leinwand europäi-
sche, 1800 in
auf die Föhr-
Verderbe, wor
Turnergemein-
entlich das Zu-
lag ihm sehr an-
richt als obigen
war. Als hundert
treuer Mitgebe-
r, „Bart von Dorn-
sieden auf Turn-
fest. Das von
zum ersten Male
am 27. August 18
des Lubrig-Mon-
Schüler-Turnvere-
des überreiche.
Folge die Mitglie-
bezieht. Auf ein
brenn in Jos
Turnern das sym-
Turnerischen

und Erneuerungen nicht eher vorgenommen, als bis ein neuer stärkerer Aufschwung des Geschäftsganges wieder erhöhte Anforderungen an die Leistungsfähig-

fort lief. Ein Abzug des Sozialministeriums war nicht zu erwarten. Die Ministerpräsidenten, die sich in der ersten Reihe befanden, sahen sich gezwungen, sofort wieder eine Erklärung abzugeben. Der Ministerpräsident der Tschechoslowakei, Benes, erklärte, daß, sobald wieder eine Erklärung abgegeben werden würde, Konjunktur eintrete, in der Polozomiti, einwöchige Eisenbahnwagenbau. Der Wagenmann hat sich in ganz in der letzten Zeit verbessert, aber nur aus dem Grunde, weil der Gütertransport endlich nach dem Abzug der Eisenbahnwagen wieder in Gang gekommen ist. Wenn Güterverkehr eintritt, dürfte auch der frühere Eisenbahnverkehr wiederkehren und die Eisenbahn auf einen weiteren Vermehrung ihres Wagenparks bedacht sein. Es ist zu erwarten, daß die Eisenbahn wieder in Gang kommen wird. In unübersichtlicher Lage für die Eisenbahnarbeiter, die in der ersten Reihe standen, wurde der Eisenbahnarbeiter, der in der ersten Reihe stand, auf dem Schiffswerkstatt, auch für die nächste Zukunft ist vorläufig keine Aussicht auf erwarteten. Der Eisenbahnarbeiter, der in der ersten Reihe stand, ist auf dem Schiffswerkstatt, auch für die nächste Zukunft ist vorläufig keine Aussicht auf erwarteten. Der Eisenbahnarbeiter, der in der ersten Reihe stand, ist auf dem Schiffswerkstatt, auch für die nächste Zukunft ist vorläufig keine Aussicht auf erwarteten.

Außerordentlich stark ist der Andrang am Arbeitsmarkt in der Maschinenindustrie im laufen

Die Zölle: in keinem anderen Gewerbe ist das Angebot Arbeitskräfte im Laufe des ersten Kalibers so hinaufgegangen, wie in der Maschinenindustrie.

Zeitungsschau.

Die an Verfolungsmaßnahmen grenzende Verunsicherung Radicals und Rechten immer beliebiger militärischer Beziehungen Deutschlands wird in einem „Das Geheimnis von Effenborn“ überlieferte Zeitartikel der „Maderburaischen Zeitung“ treffend ausgedrückt, es heißt da:

„Der preussische Truppenabzugsplan Effenborn auf dem Höhe Punkt umher der belagerten Grenze hat unsere wütenden Radicals fähig häufig beunruhigt, weil sie die Verunsicherung der Radicals durch die von seiner Miliane nach Paris genommen wurde, erschienen sofort in der militärischen Presse Frankreichs, die auf die Gefahr des „neuen deutschen Raubers bei Walmden“ aufmerksam machen. Man beruhigt

titelschreiber der „Fortnightly Review“ mit seiner Vermutung, daß bei den ihm bekannten guten Beziehungen zwischen Holzer und dem Deutschen Reichsinn-

[illegible]

Gelegenheit hielt, sagte er u. a.: „Ich für mein Teil lehne zwar eine Mitarbeit an der ...“

247 3 „Gut, du darfst dich verheirathen, aber ich werde
 248 dich, aus Mitleid, dann wieder zu dir führen, sagen,
 249 du bist ein Turner bist, — sag ihnen neben dir, ob
 250 du auch ein Turner bist, und ich werde dir sagen, ob
 251 du auch ein Turner bist, da brandst du kein Feigen. Ah,
 252 es ist nicht, wie in allem: der Mensch verdammt
 253 sich durch die Feigen, — und so will ich Euch
 254 solch Turnerscheigen vorschlagen:
 255 Hirsch, strom, froh, frei,
 256 Das andere Götter heischen sei.
 257 Das ist Jahns Wort, — diesen Spruch
 258 seinen wie Turnerscheigen hab' ich zusammen
 259 gestellt in vier, — ich hab' sie zu einem Reim
 260 verknüpft, sie bilden — hahn aus deutsche Kreise
 261 sie bilden, wie die Turnerscheigen diese Kraft, die
 262 Form und Stärke, — Turnerscheigen, —
 263 sie bilden, wie die Turnerscheigen diese Kraft, die
 264 Viered überfluthet gleich hart, fest, frei,
 265 Es sind sieben: nehm's, wie Ihr wollt: es ist
 266 F aus dem FF, — Ich schlag's vor, weil
 267 sein siebenes nehm's, nehm's an oder verwerf's
 268 verdammt, es ist, ich zeig's, der Demüth'ger

meinde. Hier zeig' ich's Euch auf unserm Banne
In Heilkronn fand damals Felsings Vorschlag
nächst nur recht kühle Aufnahme. Heute ist

—* Die Eisenbahnen der Erde. Im „Archiv für Eisenbahnwesen“ findet sich eine interessante statistische Zusammenfassung der Entwicklung der

der ganzen Erde betriebenen Eisenbahnen für
Zehnjahresten 1902 bis 1906. Im allgemeinen
in diese Statistik nur die dem öffentlichen
sehr kleinen Eisenbahnen, die bei uns in Deut-

land als Haupt- und Nebenbahnen bezeichnet werden, aufgenommen, also die Kleinbahnen nicht berücksichtigt. Diese aber gewinnen von Jahr zu Jahr

h mehr an Bedeutung, hauptsächlich in Deutsch
t und den Vereinigten Staaten von Amerika.
r, Deutschland unterscheiden sich in ihrer wirtsch
r lichen Beziehung viele nebenbahnähnliche Klein

den Vereinigten Staaten spielen die elektrischen Nebenbahnen, dort als interurban und auch overland railways bezeichnet, in weiten

bieten des Landes eine sehr große Rolle. Nach
man zu den Eisenbahnen in Preußen und Deu-
land für das Jahr 1906 die im Betriebe bef-

gibt sich für Preußen ein Eisenbahnnetz von 42
Kilometer und für Deutschland von 65 608 Km.
nach kam Ende 1906 in Preußen eine Bahnlä

von 12,4 km. und in Deutschland von 11,6 km. auf je 10 000 Einwohner. — Der Umfang

Seit einiger Zeit sind Eltern aber wieder bereit, aus allerlei alarmierenden Gerüchten Anlaß zu nehmen, sich zu einem „Fortbildungsinstitut“ zu schicken. Zu einem „Fortbildungsinstitut“ sind die Eltern aber nicht gekommen, sondern die Elide Verfaller nach einer Beschreibung des „Saenen von Eltern“ auf die Gefahr hinüber, die für Frankreich und England dabei droht.

Die Eltern sind in der Regel in der Regel Eltern, die bereit sind, sich zu einem „Fortbildungsinstitut“ zu schicken. Zu einem „Fortbildungsinstitut“ sind die Eltern aber nicht gekommen, sondern die Elide Verfaller nach einer Beschreibung des „Saenen von Eltern“ auf die Gefahr hinüber, die für Frankreich und England dabei droht.

Die Eltern sind in der Regel in der Regel Eltern, die bereit sind, sich zu einem „Fortbildungsinstitut“ zu schicken. Zu einem „Fortbildungsinstitut“ sind die Eltern aber nicht gekommen, sondern die Elide Verfaller nach einer Beschreibung des „Saenen von Eltern“ auf die Gefahr hinüber, die für Frankreich und England dabei droht.

Eisenbahnen der Erde betrug zu Ende des Jahres 1906 935 850 Km. Die meisten Eisenbahnen befinden sich in America, und zwar 475 096 Km. oder die Hälfte der Welt-Eisenbahnstrecke (einmal um die Erde von Alaska nach Australien). In Europa sind 361 790 Km., also über 45 000 Km. mehr als in Europa, dessen Eisenbahnzweig einen Umfang von 216 050 Km. hatte. Africa besitzt 87 958 Km., Asien 28 510 Km., Africa 28 193 Km. Eisenbahnen besitzen auch fast alle Staaten hat sich im Jahr 1906 wenig verändert. Auf die Vereinigten Staaten von America mit ihren 381 578 Km. folgen, allerdings in nichtem Ablande, das Deutsche Reich mit 67 376 Km., Rußland (europäisches) mit 56 670 Km., Frankreich mit 47 142 Km., Britische Ostindien mit 46 642 Km. Österreich-Ungarn mit 41 237 Km., Großbritannien und Irland mit 37 107 Km., Spanien mit 33 147 Km., Mexiko mit 21 007 Km., die Japanische Republik mit 20 660 Km., Brasilien mit 17 059 Km., Italien mit 16 410 Km., Spanien mit

[illegible]

Zagunumi geknackt und in einer Dose, daß sie eine solide wasserfeste Bootswand bilden. Am 6. Mai war Johnson mit 14-km eignarrigen Ostwind von St. Vincent in Nordsee aufgebrochen und am 10. Mai in der Nähe von St. Vincent auf einer Insel, die 250 Kilometer entfernt war, auf einen Strand, auf dem er sich niederließ. Johnson wurde auf einer einsamen Insel zurückgelassen, war, auf einige Tage aus Krankheitsgefahr. Das gefährliche Kap Gales war vermieden und er wurde von Norfolk aus, an der Küste Virginians, befreit. Johnson wieder sein Zerstörungsschiff, um sich zu beschützen, nur seinem Bruder beirathend, die Fahrt nach dem 200 Kilometer entfernten Norfolk zu unternehmen. Am 12. Juni hat er sein Begeisterung erreicht. Das Boot hat eine Länge von etwa 6,5 Metern, die Stabilität des leichten Fahrgastes zu erhöhen, ist die Zahl der Querribs vermehrt. Johnson ist ergrüßt, daß er insgesamt gegen 3000 Quadratmeter amerikanische Zeitungen verbraucht hat, um sein Boot zu „kleben“.

— * Wie man 200 Jahre alt wird. Der chinesische Botschafter in Washington Wu Ting Fang hat seinen überraschten diplomatischen Kollegen den festen Entschluß kundgetan, mit Hilfe einer besonderen Di-

zweihundert Jahre alt zu werden. Das System des chinesischen Diplomaten ist gar nicht so verschieden von den Ratschlägen, die schon bisher von allen Autoritäten der Sinesica zur Erreichung einer

hohen Lebensalters gemacht worden sind. Der Korrespondent eines Bostoner Blattes hat Wu Tsin Fang, der, nebenbei bemerkt, als ein Humorist un-

ten den Diplomaten gilt, folgende acht Gebote mitgeteilt, durch deren Befolgung er das respektable Alter von 200 Jahren erreichen will. Er erzählte dem aufhorchenden Journalisten folgendes: 1. N

habe mein Frühstück aufgegeben und nehme nun
zwei Mahlzeiten täglich ein. 2. Ich vermeide alles
Fleisch. Meine Nahrung bildet Reis oder, wenn
ich an einem Diner teilnehme, frisches Meischmalz

Vegetabilien, Nüsse und Früchte. 3. Ich schenke allen Kaffee, Kakao, Tee, Pfeffer, Gewürze und alle schweren Speisen. 4. Ich habe auch den Salz-

gentlich ausgegeben, da ich gelinder habe, daß oben ein
Salz die Knochen steif macht. 5. Ich laue all
Speisen außerordentlich gründlich, bevor ich sie
herunterschlucke. 6. Ich trinke nicht bei den Mahlzeiten.

zeiten, sondern nur in den Pausen oder eine Stunde nach dem Essen. 7. Ich übe mich im Tiefatme
8. Ich vermeide alle übermäßigen Anstrengungen
— My Ling sprach Freunde erklärten, daß sie die

Lebensweise vernahmen, hochhaft, daß der chinesische
Diplomat in letzter Zeit noch recht stark gealtert sei.

... den letzten Landtagswahlkampf hat das Zentrum in recht auffälliger Weise Wahlrechtsreform zur Sache gemacht. ...

Rheinland-Westfalen.

A 81 n, 22. Juli. Aus einer weitläufigen Garnisonstadt wird der „Frankf. Sta.“ folgendes Gerücht erzählt: ...

... wurde die sofortige Verhaftung des Verbliebenen beschlossen und der Deputierte, der so erfolglos mit dem ...

... beginnt Köln und wird Dienstag, den 22. Sept., von dem Gewerband Köln für Herbstausstellung ...

Dortmunder Geldschrankfabrik Pohlschröder & Co., Dortmund. Lieferanten der Reichsbank, Post etc., liefert aussergewöhnlich billig feuer-, fall- und diebstahlsichere Geldschranke.

Haus-sparkassen. Zur Förderung der Sparfreudigkeit haben wir das System der Haus-sparkassen eingeführt.

Vikemildy-Schalen aus Glas. Kompost-Schalen u. Keller, neue Muster. W. Hoerder, Hermann Nörrenberg.

PFaff. Neueste Verbesserungen! Grösste Dauerhaftigkeit! Höchste Leistung!

Gummistempel jeder Art. Rob. Fastenrath, Gummersbach. Fernspr. 176.

„Bioglobin“. D. R. P. 174770. vorzügliches Nähr- und Kräftigungsmittel.

Photogr. Apparate. in allen Preislagen. Fabrikate erstklassiger Firmen zu Originalpreisen.

Calcium-Carbid. billiger als jede Konkurrenz.

Alle Abonnenten der „Gummersbacher Zeitung“. Rob. Fastenrath, Gummersbach.

Verlobungs-Ringe. Massiv Gold, in allen Breiten und Preislagen.

Fahrräder. Zubehörsartikel. Reparaturen, Nähmaschinen.

GUARD STALLMANN HAGEN I.W. Körnersstr. 98/100. Ausstellung gediegener Wohnungs-Einrichtungen.

Küchen gedeihen prächtig, wenn sie stets Spratts Küchenfutter erhalten. Billigst — auch Spratts Hundekuchen — zu haben bei Kwiet.

Heinr. Höver, Berghausen-Rheinland, fabriziert und empfiehlt. Ambosse, Rammen, Hammerwerkzeuge.

Ich war lungenkrank! Nach vor nicht allzu langer Zeit hatten meine Lungen mich aufge-

Polit. ...

... Und noch um ...

... Die alte Frau ...